



Sammlung Theaterzettel

Titus

Mozart, Wolfgang Amadeus

1869-05-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 129. Mittwoch

26. Mai 1869.

TITUS.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Metastasio. Musik von Mozart
(Mit Recitativen.)

Titus, römischer Kaiser	Herr Schlösser.
Vitellia, Tochter des Kaisers Vitellius	Frau Ulrich-Rohn.
Sextus (Patricier und Anführer der Leibwache	Fräul. Hansen.
Annius (Sextus Schwester	Frau Koning.
Servilia, Anführer der Leibwache	Frau Wlezel.
Publius, Senator	Herr Starke.
Metellus, Verschworene, Senatoren, Victoren, Wachen, Volk, Priester, Knaben etc.	Herr Knapp.

Die Scene ist in Rom.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Baumgartner.

Eintrittspreise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperre im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 36 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr — Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen*).
" 9 15 " " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt*).
" 9 45 " " Ludwigshafen " Frankenthal und Worms*).
" 10 10 " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.